

Newsletter

DRK-Schwesternschaften
Kiel und Flensburg

Ausgabe 02 | 2025



Sie lesen in dieser Ausgabe u. a.

- Neue Fortbildungen und Termine
- Basiskurs Bevölkerungsschutz
- Leitungswechsel in Flensburg
- Fackellauf nach Solferino
- Neue Kita-Leitung bei Heinrichs
- Kampagne #PflegeWirMuessenReden

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Das erste halbe Jahr 2025 ist schon wieder um und auch dieses Mal finde ich es großartig, dass bei der Zusammenstellung der Themen für den Newsletter die größte Herausforderung war: „Welche Themen kommen rein und welche aus Platzgründen auch nicht?“ Aber auch das Ergebnis zeigt, wie lebendig die DRK-Schwwesternschaften in Kiel und Flensburg sind. Die Begleitung von Menschen ist unsere Profession, wobei der Schwerpunkt in der professionellen Pflege liegt, aber auch in der pädagogischen Arbeit. Wir haben jeden einzelnen Arbeitsbereich im Fokus, entwickeln uns weiter und scheuen uns auch nicht, unsere Ideen mit den Verantwortlichen in der Politik und anderen Gremien zu teilen. Herzlichen Dank an alle Mitglieder und Mitarbeitenden, aber auch an die Menschen, die sich oder ihre Lieben uns anvertrauen.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer.

Ihre

Oberin Maria Lüdeke

Vorsitzende der DRK-Schwwesternschaften Kiel und Flensburg



Dr. Flosse hat Herzklopfen

Im Mai nahmen rund 30 Kinder an der Medizinischen Kinderakademie teil. Es gab spannende Vorträge zum Thema Herz. Ein großer Dank geht an das gesamte Dr. Flosse-Team und alle Mitwirkenden!



DRK-Anschar-Schwwesternschaft Kiel e.V.
DRK-Schwwesternschaft Elsa Brändström e.V.
DRK-Heinrich-Schwwesternschaft e.V.

SAVE THE DATE

Letzte Hilfe Kurse

Letzte Hilfe Kids & Teens: 13.09.2025, 10.00 - 15.00 Uhr
Letzte Hilfe Erwachsene: 17.09.2025, 15.00 - 19.00 Uhr
Kursgebühr: 20,-€

Fortbildungen

Väter in den Frühen Hilfen

18.09.2025, 9.00 - 16.00 Uhr
Kursgebühr: 158,- € inkl. Mittagsimbiss
Zielgruppe: (Familien-)Hebammen, (Familien-) Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:innen

Grundkurs Kinaesthetics in der Erziehung

25./26.09.2025 und 17./18.11.2025, jeweils 9.00 - 16.00 Uhr
Kursgebühr: 432,-€ inkl. Mittagsimbiss

Autismus-Spektrum-Störungen im Kindesalter

16.10.2025, 9.00 - 16.00 Uhr
Kursgebühr: 151,-€ inkl. Mittagsimbiss

Kinaesthetics für pflegende Angehörige von Kindern

16.11.2025, 9.00 - 17.00 Uhr
Kursgebühr: auf Anfrage

Kongresse und Messen

Jobmesse in Flensburg

19.09.2025

Kieler hospizTAGE

6.10.2025, ab 16.00 Uhr (Anscharhaus)
8.10.2025, 9.00 - 20.00 Uhr (Citti-Park Kiel)

Kongress Bevölkerungsschutz in Bonn

8.10.2025
Teilnahmegebühr: 150,-€ (Anmeldeschluss 31.8.2025)

Deutscher Pfltag in Berlin

5./6.11.2025

Gesundheitspflegekongress in Hamburg

7./8.11.2025

Jobmesse in Kiel

8./9.11.2025

Anmeldung und Informationen

Allgemein: 0431 122 11-21
Fortbildungen: rehberg@heinrich-schwwesternn.de

An einem Kongress interessierte Mitglieder und Mitarbeitende melden sich bitte in ihrer Schwwesternschaft.

Bei Letzte Hilfe Kursen werden die Kosten für Mitglieder und Mitarbeitende der DRK-Schwwesternschaften Kiel und Flensburg vom Arbeitgeber übernommen.

www.drk-schwwesternschaften-kiel.de

SAPV: Netzwerkkoordination für Kreis Plön

SAPV-Team Kiel und Umgebung ist Gründungsmitglied;
Zusammenarbeit der Versorgungsstrukturen wird optimiert

Bereits 2016 entstand das PalliativNetz Kiel und hieraus 2023 die Netzwerkkoordination für den Bereich Kiel, um durch regelmäßige Treffen und stärkere Vernetzung und Koordination die Versorgung Betroffener zu verbessern. Seit dem 1.01.2025 gibt es auch für den Kreis Plön eine Netzwerkkoordination. Andrea Baustian und ihr SAPV-Team für Erwachsene zählen zu den Mitgliedern der 1. Stunde und werden – ähnlich wie im PalliativNetz Kiel – auch hier künftig die Vernetzungsstruktur weiterentwickeln helfen. Ziel der Netzwerke sind bessere Strukturen und mehr Austausch unter den verschiedenen Akteuren der regionalen Hospiz- und Palliativversorgung. Ein engerer Schulterschluss zwischen den Netzwerkpartnern soll die Situation von Patient:innen und ihren Angehörigen verbessern helfen und eine enge, aufeinander abgestimmte Versorgung sicherstellen.



Netzwerkkoordination
Hospiz- und Palliativversorgung
KREIS PLÖN

Basiskurs „Pflege im Bevölkerungsschutz“

Anfang Mai nahm Stefanie Ströbel am Basiskurs „Pflege im Bevölkerungsschutz“ in Lübeck teil. „Drei Module in fünf Tagen versprochen viel Input“, so die Vizevorsitzende aus Kiel. Von pflegerischen Aufgaben im Ernstfall und Triagierung bis zu Übungen wurde viel gearbeitet. Dozentinnen brachten Einsatzerfahrungen ein, was die Inhalte anschaulich machte. Pausen boten Raum für Austausch. Fazit: Pflegefachkräfte sind in Katastrophen unverzichtbar. Jetzt bei Interesse bei Ihrer Schwwesternschaft melden!



© DRK-Schwwesternschaft Lübeck e.V.

Bei den Mitgliedern aus verschiedenen Schwwesternschaften stellte sich schnell das verbindende Gefühl ein, Teil der größten Hilfsorganisation weltweit zu sein.

Fachtag Palliative Care 2025

Rund 80 Teilnehmende aus der palliativen Versorgung kamen am 21.03.2025 zum Fachtag „Palliative Care – Würde in der Praxis“ der Kieler Schwwesternschaften. Zwischen Fachvorträgen hochkarätiger Dozenten und praxisnahen Workshops – meist von Mitgliedern geleitet – bot sich Raum für kollegialen Austausch. Der Begriff „Würde“, trotz hoher Arbeitsbelastung zentral im Pflegealltag, wurde aus verschiedenen Perspektiven betrachtet.



Hoher Besuch im Anscharhaus

Strategische Gespräche zur Konzeptentwicklung mit Staatssekretär Albig und Stadtrat Stöcken

Ende Januar hatten wir im Anscharhaus Besuch von Johannes Albig, Staatssekretär im Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes S-H, sowie Gerwin Stöcken, Stadtrat für Soziales, Wohnen, Gesundheit und Sport der Stadt Kiel. Beim Gespräch dabei waren auch Anette Langner, Vorstandssprecherin des DRK-Landesverbandes Schleswig-Holstein e. V. sowie Peggy Heer, Referentin für Pflege beim Landesverband. Im Austausch mit Oberin Maria Lüdeke, Heike Jensen, Geschäftsführerin unseres Pflegewohnheims, und weiteren Leitungskräften der Schwesternschaft ging es um das Konzept des Anscharhauses und seine vernetzten und übergreifenden Pflege- und Versorgungsangebote. Ein Schwerpunkt war die Weiterentwicklung des Anscharhauses um das Angebot einzelner Betten für ein Pflegehotel sowie die Chancen, den Mehrwert und die Herausforderungen dieser übergreifenden Angebote.



Von links: Stefanie Ströbel, Gerwin Stöcken, Heike Jensen, Anette Langner, Maria Lüdeke, Johannes Albig.

Bettentausch im Anscharhaus

Alte Bettgestelle werden in rumänischem Pflegeheim weitergenutzt

50 neue Pflegebetten hat das Anscharhaus Anfang des Jahres bekommen. Die aussortierten Gestelle wurden mit der Hilfsorganisation „Freunde helfen! Konvoi“, einer Aktion von Round Table Deutschland, nach Rumänien gebracht, um dort in einem Pflegeheim weitergenutzt zu werden. Zwei Kollegen und ein Gabelstapler aus dem Einsatz- und Logistikzentrum des DRK-Landesverbandes Schleswig-Holstein waren ebenfalls zur tatkräftigen Unterstützung dabei. Vielen Dank an alle, die bei dieser Aktion mit angepackt haben!

Teamwork makes the dream work: Wenn alle mit anpacken, kann man viel Gutes erreichen!



Besuch auf vier Pfoten

Tiergestützte Therapie sorgt nicht nur für Abwechslung, sondern auch für eine bessere Kommunikation untereinander

Einen besonderen Vormittag erlebten einige Bewohner:innen unseres Pflegewohnheims im Anscharhaus im Februar, als Therapiehund Mila, Seidenhuhn Rosalie und eine Menge Meerschweinchen und Kaninchen zu Besuch kamen. Das tiergestützte Förderangebot leitete Catherine Rohde vom Hof Lichtblick. „Die Begegnung mit den Tieren setzt oft kognitive Prozesse in Gang und sorgt für mehr Kommunikation untereinander“, so die Sozialpädagogin. Der Kontakt mit den Tieren beruhigt zudem viele Menschen und kann dazu beitragen, Ängste abzubauen. Ein wertvolles Angebot, das im Anscharhaus sehr gut angekommen ist und bereits wiederholt wurde.



Leitungswechsel bei Elsa

Manuela Bendkowsky löst Stefanie Schreber als Pflegedienstleitung in Flensburg ab

Ein herzliches Dankeschön an Stefanie Schreber für zwei Jahre Mitarbeit im Leitungsteam und ein Jahr Pflegedienstleitung in der Schwesternschaft Elsa Brändström. Wir wünschen alles Gute im neuen Wirkungskreis! Herzlich willkommen heißen wir Manuela Bendkowsky, seit 1.07.2025 neue Pflegedienstleitung in der Mürwiker Straße! Schon seit fast 27 Jahren gehört Manuela Bendkowsky der Flensburger Schwesternschaft an, über die sie im Oktober 1998 ihre Ausbildung zur Krankenschwester im damaligen Kreiskrankenhaus Eckernförde begann. Zuletzt war sie in der heutigen Schön Klinik als Bereichsleitung für Eckernförde sowie als stellvertretende Leitung Pool- und Ausfallmanagement für Rendsburg und Eckernförde tätig. Wir wünschen viel Freude und Erfolg bei den neuen Aufgaben!



Stefanie Schreber (li.) bei der Übergabe an ihre Nachfolgerin Manuela Bendkowsky.

Rot-weiße Wand im Flensburger Förde Park

Auf der Jobmesse zeigten die Schwesternschaft Elsa Brändström und die Kreisverbände starke Präsenz

„Zukunft braucht Pflege!“ hieß das Motto der großen Jobmesse im Flensburger Förde Park am 16.05.2025. Das Rote Kreuz im Norden zeigte sich dort Seite an Seite: Die Schwesternschaft Elsa Brändström, der Kreisverband Flensburg-Stadt und der Kreisverband Schleswig-Flensburg standen nebeneinander und informierten die Besucher:innen der Jobmesse über ihre Angebote und Jobmöglichkeiten.



Seite an Seite standen die Kolleg:innen der verschiedenen Rot-Kreuz-Gliederungen auf der Jobmesse in Flensburg.

Fackellauf - Ein Licht zieht durch das Land

Auf dem Weg von Dänemark bis Italien machte die Fackel Halt in Flensburg und Kiel

Mit dem Fackelzug (italienisch: fiaccolata) erinnern jedes Jahr tausende Menschen weltweit an die Anfänge der Rotkreuzbewegung. Auch das Deutsche Rote Kreuz macht so auf seine Wurzeln aufmerksam. Nach Art eines Staffellaufs wird die Fackel von einer Rotkreuzgliederung zur nächsten weitergereicht. Start war auch dieses Mal der hohe Norden: Das Dänische Rote Kreuz übergab die Fackel im Februar auf der Ostsee an den DRK Landesverband Schleswig-Holstein und den DRK-Kreisverband Flensburg-Stadt. Von dort wanderte das „Licht der Hoffnung und der Menschlichkeit“ zuerst zur Flensburger Schwesternschaft und über mehrere Zwischenstationen zu den Kieler Schwesternschaften. Nach langer Reise durch die Republik erreichte die Fackel schließlich am 24. Juni Solferino, den Zielort in Norditalien.



Die Fackel wanderte vom hohen Norden bis in den äußersten Süden Deutschlands - hier das Team in Flensburg.

Einladung vor Sozialausschuss des Landes

Expertise der Heinrich-Schwesternschaft im Landeshaus gefragt

Als Expertin für die Begleitung und Versorgung von lebenslimitierend erkrankten Kindern und Jugendlichen wurde die Heinrich-Schwesternschaft vom Sozialausschuss des Landtages Schleswig-Holstein um eine schriftliche und mündliche Stellungnahme gebeten. Oberin Maria Lüdeke und Sonja Kuchel, Leitung des Brückenteams, nahmen diese Möglichkeit sehr gerne wahr und machten auf die erheblichen Unterstützungsbedarfe betroffener Familien in Schleswig-Holstein aufmerksam. Hierbei wiesen sie auch auf die notwendige Qualifizierung von Pflegefachkräften im pädiatrischen Bereich hin.



**Pflege ist systemrelevant,
nicht nur in der Krise.
Es braucht Respekt, öffentliche
Wertschätzung und Mitsprache
bei politischen Entscheidungen!**

Heike Jensen
Geschäftsführung/
Einrichtungsleitung Pflegewohnheim
DRK-Anschar Schwesternschaft Kiel e.V.

#PflegeWirMuessenReden



Kampagne soll unsere Stimme in Öffentlichkeit und Politik stärken

#PflegeWirMuessenReden

BEITRÄGE GESUCHT!

„Pflege braucht Veränderung! Mit unserer Aktion „Pflege – Wir müssen reden!“ geben wir allen Mitgliedern aus den Schwesternschaften die Möglichkeit, ihre politischen Forderungen unter dem Hashtag #PflegeWirMuessenReden zu formulieren. Ihre Beiträge werden auf unserer Social Wall veröffentlicht“, schreibt der Verband der Schwesternschaften auf seiner Webseite (www.rotkreuzschwestern.de).

Die bundesweite Kampagne wurde am 12.05.2025, dem Tag der Pflege, gestartet. Noch bis zum Deutschen Pflegetag im November in Berlin sollen möglichst viele Forderungen in den sozialen Medien veröffentlicht werden. Alle 30 Schwesternschaften sind aufgerufen, sich zu beteiligen. Auch wir in Kiel und Flensburg können zum Gelingen der Kampagne beitragen! Zu Wort kommen kann jede/r in der Pflege Mitarbeitende, unabhängig von ihrer/seiner Position. Möglich ist alles vom kurzen Zitat bis zum ausführlichen Wortbeitrag, mit oder ohne Foto.

Ideen gern an Inga Tolk (Öffentlichkeitsarbeit):
0431 122 11-50 oder tolk@drk-schwesterenschaften-kiel.de

Hoher Besuch im Heinrichs Familienhaus

Sozial- und gesundheitspolitische Sprecherin Birte Pauls informierte sich über Heinrichs Angebote

Birte Pauls, sozialpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein, besuchte im März das Heinrichs Familienhaus. Pauls, selbst gelernte Krankenschwester mit langjähriger Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen der Pflege, informierte sich über die vielfältigen Angebote der DRK-Heinrich-Schwesternschaft. Im Gespräch mit der Vorsitzenden Maria Lüdeke, deren Stellvertreterin Stefanie Ströbel und den Leitungskräften aus dem Familienhaus ging es vor allem um die Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzenden Erkrankungen in Schleswig-Holstein. Hier wurde u. a. über die Umsetzung des Konzeptes der Schulgesundheitspflege in Kindergärten und Schulen gesprochen wie auch über die notwendige Überarbeitung der Pflegeausbildung bzgl. des Schwerpunktes pädiatrische Pflege.



Von links: Stefanie Ströbel, Birte Pauls, Maria Lüdeke.

Neue Leitungskräfte für unsere Kita

Jessica Fründt-Schauenburg und Sarah Gregorius leiten jetzt die Kita im Heinrichs Familienhaus

Gute Gründe gibt es für den aktuellen Führungswechsel in der Kita der DRK-Heinrich-Schwesternschaft: Die bisherige Leitung Merret Gätjen verabschiedet sich in den Mutterschutz – wir wünschen alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen! Auch Jenny Banisch, die ebenso zur bisherigen Doppelspitze gehörte, sagen wir herzlichen Dank und wünschen alles Gute für die Zukunft! Wir begrüßen herzlich Jessica Fründt-Schauenburg als neue Kita-Leitung und freuen uns sehr, dass Sarah Gregorius, bereits seit 14 Jahren als Heilpädagogin bei uns tätig, die stellvertretende Leitung übernommen hat.



Die neue Kita-Spitze: Jessica Fründt-Schauenburg (li.) und Sarah Gregorius.

AUS UNSEREN GESTELLUNGSFELDERN

Jubiläum im Hospiz Kieler Förde

Mit einer großen Jubiläumsfeier beging das Hospiz Kieler Förde im Februar sein 20-jähriges Bestehen. Neben den haupt- und langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeitenden waren zahlreiche Gäste dabei, darunter städtische Vertreter:innen, die Architekten des Gebäudes sowie befreundete Organisationen wie Hospizdienste und natürlich die DRK-Schwwesternschaften. Der langjährige Geschäftsführer Horst Schober erinnerte daran, dass das Hospiz seinen Betrieb anfangs nicht so zügig hätte aufnehmen können, wenn die Anschar-Schwwesternschaft nicht so schnell Räumlichkeiten und Personal bereitgestellt hätte. Vor dem Umzug ins eigene Gebäude in Meimersdorf war das Hospiz Kieler Förde von 2005 bis 2012 in den Räumen des Anscharhauses im Kronshagener Weg in Kiel untergebracht. Als Höhepunkt der Feierstunde charakterisierten Annika Weerts (Geschäftsführung und Leitung Pflege) und Dr. Justina Maiworm (Dipl.-Sozialpädagogin) das Haus anhand zahlreicher Beispiele, die auch in einer Chronik festgehalten wurden. Mehr als 3.000 Gäste wurden im Hospiz Kieler Förde seit dessen Gründung begleitet. Stadtrat Gerwin Stöcken dankte allen Beteiligten für die großartige Gesamtleistung und rief dazu auf, sich auch künftig von den bestehenden und zu erwartenden Problemen in der Pflege nicht unterkriegen zu lassen.

20 Jahre
Hospiz
in Kiel



© Alexander Voss Fotografie

Anbau im Hospiz im Wohld

Mehr Platz für Familien und Geschwisterkinder

Nur knapp fünf Jahre nachdem das Hospiz im Wohld in Gettorf seinen Betrieb im September 2020 aufgenommen hatte, wurde am 7.05.2025 ein neuer Anbau im Kinderhospizbereich feierlich eröffnet. Das Hospiz hält acht Betten für die Versorgung von Erwachsenen am Lebensende vor und zwei Betten für Kinder und Jugendliche, die nach dem Konzept eines Kinderhospizes versorgt werden. Hier ist die Aufnahme von Eltern und Geschwisterkinder optional. Daher kam schnell der Wunsch auf, für diese Familien mehr Raum in der Einrichtung zu schaffen. Neben der Elternküche ist ein großes Wohn- und Spielzimmer entstanden, das Familien und Geschwisterkindern mehr Platz bietet. Die Räume sind sowohl hell als auch gemütlich, einladend, aber auch praktisch gestaltet. Die erweiterte Terrasse rundet den Anbau zum Spielplatz hin ab. Ein gelungener Rückzugsraum, der aus Spenden finanziert wurde. Herzlichen Glückwunsch!



© Celine Hoop

MITGLIEDER VERSAMMLUNGEN

Elsa, Flensburg:	10.09.2025	15.00 Uhr
Anschar, Kiel:	28.10.2025	17.00 Uhr
Heinrich, Kiel:	13.11.2025	17.00 Uhr

